

Gleim, Johann Wilhelm Ludwig: 26. Das Gemälde und der Käufer (1761)

1 Der große Mengs hat mich gemalt!
2 Sprach ein Gemälde zu dem Käufer.
3 Der Käufer, der geriet in Eifer;
4 Gemälde, sprach er, nicht geprahlt!
5 Du warst so schmutzig, daß ja keiner
6 Dich kaufen wollte; reiner
7 Nur etwas bist du jetzt; ganz rein,

(Textopus: 26. Das Gemälde und der Käufer. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/36501>)